

03.11.2022

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten  
Straßenbauamt**

**Ersatzbeschaffung für den LKW der Straßenmeisterei Lauchringen**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr	23.11.2022	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr stimmt der Beschaffung eines LKW für die Straßenmeisterei Lauchringen und erteilt die Freigabe der überplanmäßigen Mittel in Höhe von 116.999,14 €.

### **Sachverhalt:**

Die Straßenmeisterei Lauchringen verfügt über zwei LKWs. Dieser LKW wurde bereits im Jahr 2007 beschafft und ist inzwischen mangelbehaftet. Das Fahrzeug weist 400.000 km und 20.000 Betriebsstunden auf. In den letzten Jahren 2017-2021 wurden 98.000 € an Reparaturen durchgeführt. Die Reparaturkosten sind hoch und damit ist ein Weiterbetrieb nicht mehr wirtschaftlich. Der LKW hat starke Getriebeprobleme und einen sehr stark ausgeschlagenen Ladekran, sodass Instandsetzungsmaßnahmen nicht mehr zielführend sind. Aus diesem Grund beabsichtigt das Straßenbauamt einen neuen LKW für die Straßenmeisterei Lauchringen zu beschaffen.

Der LKW wird im Zuständigkeitsbereich der Straßenmeisterei Lauchringen für eine Vielzahl an Aufgaben eingesetzt: Gehölzrückschnitt, Reinigung von Entwässerungseinrichtungen, Stützmauern, Brücken etc, Anbringung von Schutzplanken und Verkehrsschildern (u.A. Umleitungsstrecken), Schadensbeseitigung an Straßen und im Winterdienst. Das Fahrzeug wird täglich genutzt. Der eine weitere verbleibende LKW der Straßenmeisterei Lauchringen reicht bei weitem nicht aus um alle Aufgaben des Straßenbetriebsdienst effizient abzuwickeln. Aus diesem Grund scheidet z.B. auch die gemeinsame Nutzung mit einer anderen Straßenmeisterei aus. Um die betriebliche Kapazität der Straßenmeisterei Lauchringen hinsichtlich der Wahrnehmung der Aufgaben der Verkehrssicherungspflicht auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen dauerhaft gewährleisten zu können, ist es aus Sicht der Verwaltung zwingend erforderlich, den LKW jetzt zu beschaffen.

**Die Mittel für die Beschaffung des LKW sind bereits im Haushaltsjahr 2022 mit 260.000 Euro veranschlagt.** Eine Markterkundung hat ergeben, dass diese Mittel für die Beschaffung eines neuen LKW nicht mehr ausreichen. Die LKW-Preise auf dem Markt sind **wegen der aktuellen Ereignisse in letzter Zeit (stark gestiegene Energiekosten, Lieferprobleme auf dem Rohstoffmarkt, Inflation) massiv gestiegen** und belaufen sich aktuell auf ca. 360.000 Euro aufwärts.

Da die geschätzte Auftragssumme i.H.v. 360.000 € den aktuellen EU-Schwellenwert für Liefer- und Dienstleistungen von 215.000 Euro netto übersteigt, musste die Beschaffung des LKW EU-weit ausgeschrieben werden.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Der Auftrag wurde am 04.10.2022 veröffentlicht. Die Submission fand am 09.11.2022 um 10:00 Uhr statt. Es ging lediglich ein Angebot ein. Nach dessen Prüfung schlägt die Verwaltung vor, den Zuschlag der Firma MAN Truck and Bus Deutschland GmbH mit dem angebotenen LKW i. H. v. 376.999,14 € zu erteilen. Der Preis ist nach der Vorabfrage bei Lieferanten leider als marktüblich zu beurteilen.

Nach Ablauf der Informations- und Wartefrist gemäß § 134 GWB kann der Zuschlag frühestens am 28.11.2022 erteilt werden. Der Lieferzeitraum ist vom 01.12.2022 bis 30.11.2023.

### **Finanzierung:**

Die Mittel in Höhe von 260.000 € stehen im Finanzhaushalt 2022 beim Kontierungsobjekt I54202401001 / 78310000 zur Verfügung. Zusätzlich sind noch 116.999,14 € überplanmäßige Haushaltsmittel erforderlich. Die Deckung der überplanmäßigen Mittel erfolgt vorbehaltlich einer Ergebnisverbesserung in 2022 über das Jahresergebnis 2022. Sofern eine Deckung durch ein verbessertes Jahresergebnis 2022 nicht möglich sein wird, erfolgt die Deckung über die Inanspruchnahme der in 2023 eingeplanten Mitteln im Bereich der Fahrzeuge **und** Geräte.

Dr. Martin Kistler  
Landrat